

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Simeath der Ammonitin / vnd Josabad der son Simriith der Moabitin. Aber seine Söhne / vnd die summa die vnter jm versamlet war / vnd der baw des haus Gottes / sihe / die sind beschriben in der Historia im buch der Könige / Vnd sein son Amazja ward König an seine stat.

XXV.

Amazja
29. jar König in
Juda.



Fuff vnd zwenzig jar alt war Amazja / da er König ward / vnd re- 4. Reg. 14
giert neun vnd zwenzig jar zu Jerusalem / Seine mutter hies Joa
dan von Jerusalem. Vnd er thet was dem HERRN wolge
fiel / doch nicht von ganzem hertzen. Da nu sein Königreich be
krefstiget war / erwürget er seine Knechte / die den König seinen
vater geschlagen hatten. Aber ire kinder tödtet er nicht / Denn also stehets ge
schriben im Gesetz im buch Mose / da der HERR gebet / vnd spricht / Die Deut. 24
Veter sollen nicht sterben für die Kinder / noch die Kinder für die veter / Son- Ezech. 18
dern ein iglicher sol vmb seiner sünde willen sterben.

Und Amazja bracht zu hauffe Juda / vnd stellet sie nach der Veter heu
ser nach den Obersten vber tausent vnd vber hundert / vnter ganz Juda
vnd Ben Jamin / vnd zelet sie von zwenzig jaren vnd drüber / vnd fand
ir drey hundert tausent aufferlesen / die ins Heer ziehen mochten / vnd Spies vnd
Schild führen kundten. Dazu nam er an aus Israel hundert tausent starcke
Kriegsleute vmb hundert Centner silbers.

Man
Gottes etc.

Es kam aber ein Man Gottes zu jm / vnd sprach / König / Las nicht das
heer Israel mit dir komen / Denn der HERR ist nicht mit Israel / noch mit al
len kindern Ephraim. Denn so du komest / das du eine künheit beweifest im
streit / wird Gott dich fallen lassen für deinen Feinden / Denn bey Gott stehet
die krafft zu helfen vnd fallen zu lassen. Amazja sprach zum man Gottes /
Was sol man denn thun mit den hundert Centnern die ich den Kriegsknechten
von Israel gegeben habe? Der man Gottes sprach / Der HERR hat noch
mehr denn des ist / das er dir geben kan. Da sondert Amazja die Kriegsknechte
abe / die zu jm aus Ephraim komen waren / das sie an iren ort hin giengen / Da
ergrimmet ir zorn wider Juda seer / vnd zogen wider an iren ort mit grimmi
gem zorn.

Edomiter
geschlagen.

Vnd Amazja ward getrost / vnd füret sein volck aus / vnd zoch aus ins Saltz
tal / vnd schlug der kinder von Seir zehen tausent. Vnd die kinder Juda
fiengen ir zehen tausent lebendig / die füreten sie auff die spizen eines felses / vnd
stürzten sie von der spizen des felses / das sie alle zuborsten. Aber die Kriegs
knechte / die Amazja hatte widerumb lassen ziehen / das sie nicht mit seinem
volck zum streit zogen / theten sich inder in den steden Juda / von Samaria an
bis gen Bethhoron / vnd schlugen ir drey tausent / vnd namen viel Raubes.

Prophet zu
Amazja gesand.

Und da Amazja wider kam von der Edomiter schlacht / bracht er die
Götter der kinder von Seir / vnd stellet sie jm zu Götter / vnd betet an für
inen / vnd reucherte inen. Da ergrimmet der zorn des HERRN vber
Amazja / vnd sandte einen Propheten zu jm / der sprach zu jm / Warumb suches
tu die Götter des volcks / die ir volck nicht kundten erretten von deiner hand?
Vnd da er mit jm redet / sprach er zu jm / Hat man dich zu des Königs Rat ge
macht? Höre auff / Warumb wiltu geschlagen sein? Da höret der Prophet
auff / vnd sprach / Ich mercke wol / das Gott sich beraten hat dich zu verder
ben / das du solchs gethan hast / vnd gehorchest meinem Rat nicht.

Joas.

Und Amazja der König Juda ward rats / vnd sandte hin zu Joas dem
son Joahas / des sons Jehu dem Könige Israel / vnd lies jm sagen / Kom /
las vns mit einander besehen. Aber Joas der König Israel sandte zu
Amazja dem Könige Juda / vnd lies jm sagen / Der Dornstrauch im Libanon
sandte zum Cedern im Libanon vnd lies jm sagen / Gib deine Tochter meinem
son zum